

## Presseinformation

14. Juli 2005

### **Biosphärenpark Wienerwald von UNESCO anerkannt**

#### **Pröll: Grundsatz „schützen und nützen“ verwirklichen**

Der gemeinsam von den Ländern Niederösterreich und Wien initiierte Biosphärenpark Wienerwald wurde kürzlich von der UNESCO international anerkannt. Seit Jänner 2003 laufen unter Federführung der NÖ Landesforstdirektion und des Forstamtes der Stadt Wien die gemeinsamen Vorbereitungen für die Entwicklung des Konzepts. In einem weiteren Schritt wird nun intensiv an der Finalisierung der Rechtsgrundlagen gearbeitet, die für den gemeinsamen Betrieb des Biosphärenpark Wienerwald notwendig sind.

„Das Biosphärenpark-Konzept stellt sicher, dass in Zukunft eine vernünftige, sensible und naturnahe Nutzung des Wienerwaldes möglich ist“, betont dazu Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll. Das Markenzeichen „Biosphärenpark Wienerwald“ könne eine tragende Säule zur Sicherung der hohen Lebensqualität im Wiener Umland werden. Dabei gelte es, den Grundsatz „schützen und nützen“ zu verwirklichen.

Das Gebiet umfasst das Landschaftsschutzgebiet Wienerwald (Niederösterreich) und das Schutzgebiet Wald- und Wiesengürtel (Wien). Insgesamt ist der Biosphärenpark Wienerwald auf einer Größe von über 105.000 Hektar vorgesehen, wobei sich 95.700 Hektar auf niederösterreichischem Gebiet befinden. Die Kernzone hat eine Fläche von 5.576 Hektar.

Die UNESCO startete 1976 ein Schutzprogramm für Biosphärenparks und unterteilt diese in Kernzonen, Pflegezonen und Entwicklungszonen. Weltweit gibt es 481 Biosphärenparks in rund 100 Ländern. Das Konzept „Biosphärenpark“ baut auf einer ganzheitlichen Sicht auf, die den Menschen als Landschaftsgestalter mit seinen unterschiedlichen Nutzungsansprüchen aktiv einbezieht.

Nähere Informationen: Biosphärenpark Wienerwald Management, Mag. Günther Loiskandl, Telefon 02236/712 25-15, [www.biosphaerenpark-wienerwald.org](http://www.biosphaerenpark-wienerwald.org).